

Rückblick, Ausblick und Statutarisches im CS-Communication Center Bocken/Horgen

Rotary – Quo vadis?

Die Einladung zur Halbjahreskonferenz und Distriktsversammlung, am 19. Januar im Communication Center der Credit Suisse in Horgen, richtete sich an Clubpräsidenten und deren Nachfolger sowie an alle, denen die weltumspannende rotarische Bewegung ein besonderes Anliegen bedeutet. Es kamen gegen 200 Personen.

Wie es der Governor sieht

DG Walter Müller zog an der morgendlichen Plenarsitzung eine kurze Halbjahresbilanz. Er äusserte sich nur lobend über seine Eindrücke aus den Clubbesuchen und unterstrich die guten Resultate der Club- und Gemeindienstaktivitäten. Verbesserungspotenzial sieht er hinsichtlich Planung und interner Kommunikation. Unterschiede von Club zu Club hat Walter Müller bei der Aufnahme neuer Mitglieder festgestellt, doch gelte es hier, die Clubautonomie zu wahren. Was die aktuellen Anliegen auf Distriktsebene betrifft, nannte der Governor die Wasserprojekte, die erfolgreich angelaufene Weiterbildung im Stressmanagement und die noch nicht optimale «Corporate Identity». Ausblickend auf das nächste Halbjahr erinnerte er daran, dass allfällige Anträge an den Gesetzgebenden Rat bis Ende April zu melden sind. Dann bat er um Einzahlung fälliger Foundationbeiträge, um Unterstützung von Mine-Ex und Polio Plus sowie um die noch ausstehenden Meldungen über Clubprojekte, obwohl die diesbezügliche Umfrage unterschiedliche Reaktionen auslöste.

Medaille von König Bhumibol

Rot. Mario Barblan, unermüdlicher Förderer des zum Distriktsanliegen erhobenen Projekts SODIS und zuständig für den Einsatz in Thailand – kürzlich konnte neu die Wasserversorgung von zwei Schulhäusern in Betrieb genommen werden und weitere Vorhaben sind im Tun –, über-

reichte dem Governor eine Medaille von König Bhumibol, eine Dankesgeste des Schutzherrn von Rotary Thailand.

Sprachhilfe für Kinder

Der RC Eastern Seaboard hat eine CD geschaffen, die thailändischen

staltung von Anlässen, über die Kommunikation nach innen und aussen oder etwa über den Einbezug von Familienangehörigen und Hinterbliebenen in die Clubaktivitäten.

Zukunft von Rotary

Schwerpunkte der Gruppendiskus-



DG Walter Müller blickt auf seine Clubbesuche zurück. Foto: Rot. Ruth Amstein

Kindern das Erlernen der englischen Sprache erleichtert und ihnen so bildungsmässig eine bessere Ausgangslage ermöglicht. Wer sich für die CD Thai-Englisch und generell für diese Thematik interessiert, möge sich mit Rot. Mario Barblan, RC St. Moritz, in Verbindung setzen.

Präsidenten unter sich

Unter der Leitung der Assistant Governors, für eine Region sprang stellvertretend PDG Fredy Banz ein, sprachen die Kaderleute der Clubs über die sie beschäftigenden Fragen. Diskutiert wurde etwa über die Bedeutung einer umsichtigen kurz-, mittel- und langfristigen Planung, über Homepages, über die Zusammenarbeit mit Rotaract, Partner- und andern Serviceclubs, über die Ge-

sionen nach «Open Space»-Regeln unter Leitung von Rot. Hanspeter Brunner waren die Themen Kontaktclub, Jung und Alt (als ein schönes Beispiel gilt der Verein CompiSternli: Kinder vermitteln Älteren Kenntnisse im Umgang mit dem Computer),

aktiv Mitmachen

Integration behinderter Menschen, Durchführung eines Sponsoren-Events, Fragen der einzuschlagenden Strategie, Internetauftritt, Rotary attraktiv. Die Beschäftigung mit diesen Fragen ist sicher ein permanentes Anliegen. Tun und Wirken soll unter diesen Vorzeichen auf Club- und auf Distriktsebene ständig hinterfragt und überprüft werden. Rotary muss heute und in Zukunft attraktiv sein! Governor Walter Müller erhofft sich von dieser Diskussion wichtige Hin-

weise für den künftig einzuschlagenden Weg.

Unveränderte Clubbeiträge

Problemlos wurden die obligaten Geschäfte der Distriktsversammlung abgewickelt. PDG Pat Lahusen präsentierte die Rechnung seines Gouvernorjahres, und vorgelegt wurde das Budget 2008/09, das gleich bleibende Clubbeiträge von 60 Franken vorsieht. Als nächster Abgeordneter für den Gesetzgebenden Rat (Council on Legislation), also für das Jahr 2010, wurde PDG Hubert Metzger bestimmt.

Vorlesung über Stress

Das Thema Stress-Management wird ja im Rahmen einer Distriktsaktion behandelt. Bereits sind verschiedene Veranstaltungen zum Thema durchgeführt worden. In diesem Sinne bildeten die hoch stehenden, aber gleichwohl auch für Laien verständlichen Ausführungen der auf diesem Gebiet forschenden, lehrenden und praktisch tätigen Professorin Rot. Edith Holsboer-Trachslers einen wissenswerten Beitrag zum besseren Verstehen der Problematik. Dies auch ergänzend im Hinblick auf das als Abschluss der Aktion gedachte Halbtags-Seminar über «Gesundheitsförderung und Prävention von Stress, Burnout und Depression» am 1. März in Zürich. Das Phänomen krankmachender Stress ist aktuell und, wie Untersuchungen beweisen, viel weiter verbreitet als man annimmt!

Ende gut ...

Die Distriktsveranstaltung in Horgen war einmal mehr gut organisiert und bot den Teilnehmenden viele neuen Informationen. Das Echo in den Clubbulletins war denn auch durchwegs positiv. Stellvertretend dazu der Hinweis von Rot. Bruno Bolli, festgehalten im Bulletin des RC St. Gallen: «Er empfiehlt die Teilnahme an diesen Anlässen wärmstens. Es gibt nicht nur interessante Referate und Diskussionen, sondern es wird auch die rotarische Freundschaft gepflegt.»

Rot. Erhard v. Szabel

Wassersymposium 15.3.2008

Wasser ist Leben

Am Samstag, 15.3.2008, eine Woche vor dem internationalen Tag des Wassers, findet das erste Rotary Wasser-Symposium des Distrikts statt. Den Teilnehmern wird ein Überblick über das in diesem Jahr Erreichte und ein Ausblick darauf, wie das Projekt im nächsten Jahr weitergeführt wird, gegeben.



Zu diesem Anlass wurden fachkundige Referenten eingeladen, die Wasser aus den unterschiedlichsten Perspektiven beleuchten werden. So etwa Otto Wohlwend: «Wasser im Spannungsfeld von Politik und Lebensgrundlage» oder Rot. Kurt Gujer: «Wald und Wasser». Es folgen aber auch Berichte zum aktuellen Stand der Wasserprojekte des D2000 sowie ein Podiumsgespräch mit allen Referenten.

Anmeldung: www.schule.bsrueti.ch/pets

Ein Kanton wird bekannt

Rotary meets Glarus

Ende Januar besuchten Rotarier aus verschiedenen Teilen der Schweiz den Kanton Glarus. Dies auf Einladung des RC Glarus, der damit sein 75-jähriges Bestehen feiert (s. auch rotary CH/FL, Feb. 07). Einer der Teilnehmer, Rot. Hansruedi König, RC Zürich-West, schwärmt vom erlebnisreichen Wochenende und dem



Sportliche Glarnerlandtour. Foto: A. Seiterle

sympathischen Empfang mit fürstlicher Bewirtung durch die Glarner Rotarier: «Wir Gäste wurden nicht nur grosszügig eingeladen, beherbergt und bewirtet, wir erhielten auch viel wertvolle Zeit von allen Beteiligten geschenkt! Dafür sind wir alle ausserordentlich dankbar.» So bleibt eine Region und seine (rotarischen) Bewohner in bester, sympathischer Erinnerung.

Originalbericht unter www.rotary.ch

Governor 2010/11 kommt aus der Linthebene

DGN gewählt



Ende Januar wählte die Nominierungskommission des D 2000 Bruno Glaus zum Distriktsgovernor Nominée DGN für das Amtsjahr 2010/11. Der 1949 in Benken SG geborene Bruno Glaus ist heute Rechtsanwalt in Uznach, Grossvater und Mitglied des RC Linthebene. Sein Lebenslauf ist im Web unter News des D 2000 abrufbar.

www.rotary.ch

Olten-West

- 6.3. *Andreas Stettler: Was macht den guten Text aus?*
 13.3. *Stefan Nünlist: Die Swisscom*
 27.3. *Silvia Meister: Gartengestaltung heute*

Reusstal

- 4.3. *Sämi Plüss: Beton und mehr*
 18.3. *Alfred Markwalder: Interessantes vom Rüstungschef*

Schaffhausen

- 3.3. *Tobias Ermatinger: Auch Japaner essen Brot*
 10.3. *Walter Schweizer: Schnitzbänke der Basler Fasnacht*

Schwyz

- 10.3. *Dr. Marco Giacometti: Wahlbeobachter in Kasachstan*
 31.3. *Dr. Hanna Muralt Müller: Die Bundeskanzlei: Von der Schreibstube zum Dienstleistungszentrum**

Schwyz-Mythen

- 13.3. *Angelica Hahn-Wörnle-Häuser: Fleisch vor und hinter den Kulissen*

Solothurn

- 3.3. *Martin Jäggi: Sicherheit Euro 08*
 10.3. *Dr. med. Andreas Allemann: Spital Albert Schweitzer in Haiti*
 17.3. *Walter Fust: Macht Entwicklungszusammenarbeit Sinn?*

St. Gallen Rosenberg

- 6.3. *Rot. Rudolf Lutz: Königin der Instrumente*

Stans

- 10.3. *Rot. F. Rey: Kontinuität im Verkehrswachstum*
 17.3. *Rot. C. Baumann: Midlife-Crisis*

Thalwil

- 10.3. *Rot Felix Nöthiger: Geheime Widerstandsorganisation P-26*
 17.3. *Francesco Rossi: Rossi – mein Weg als Taschendesigner*

Thun

- 10.3. *Ch. Beer: Telematikcluster Bern*
 17.3. *Rot. L. Nolte: Vision Berner Zentrum für Medizintechnik*

Uetliberg

- 27.3. *Jörg P. Krebs: Blick hinter die Kulissen der Euro 08*

Ufenau

- 12.3. *Gabriella Baumann-von Arx: Lotti Latrous*
 19.3. *Dr. Tatjana Walser: Forever young – was kann die Lasermedizin?*

Uri

- 17.3. *Barbara Zürcher: Vermittlung zeitgenössischer Kunst*

Volketswil

- 6.3. *Kerstin Czermakn: Neues aus der Handelslandschaft CH*
 13.3. *Dipl. Ing. Christian Bach: Saubere Autos*
 20.3. *Dr. Georg Thomann: Fluglärm*

Vevey-Montreux Riviera

- 5.3. *A. Girod: Laboratoire scientifique de l'identité judiciaire*

Werdenberg

- 12.3. *Putzi Georg: Opferidentifikation nach dem Tsunami*
 19.3. *Raymond Porchet: Die Zürcher Zünfte im Wandel der Zeiten*

Wettingen

- 14.3. *Heinz Schenkel: Stressmanagement*
 28.3. *Herbert Bolliger: Migros – Herausforderungen im nationalen und internationalen Handel*

Winterthur

- 26.3. *Prof. Hermann Siegenthaler: ALUNA – Hilfswerk in Kolumbien*

Winterthur Kyburg

- 14.3. *Hanspeter Weber: Moderne Therapien: Magie, Wissenschaft?*

Winterthur Mörsburg

- 4.3. *Peter Gehring: BUCH-Press*
 11.3. *BUCH-Postpress: BUBU**
 18.3. *Thomas Gsponer: Zukunft des grafischen Gewerbes*

Wynen- und Suhrental

- 6.3. *Susan Göldin: Beziehungsmanagement*
 19.3. *Martin Rohner: Max Havelaar*
 26.3. *NR Doris Fiala: Anshub für Produktivität*

Zofingen

- 10.3. *Dr. med. S. Goerre: Zeitbombe Herzinfarkt*
 17.3. *Dr. med. Jan Kuchynka: Alter ist unsere Zukunft – Geriatrie auch*
 31.3. *Dr. med. W. Bertschmann: Weshalb der Kanton eine starke Herzchirurgie braucht*

Zug

- 3.3. *Martin Schön: Sawiris Projekt*
 17.3. *Detlef Sembill: Wirtschaftspädagogik*

Zürcher Unterland

- 4.3. *H. Schenkel: Was ist ein Burnout?*
 18.3. *Eiertütschen in der Waldhütte Hochfelden**
 25.3. *Max Schweizer: Rumänien – Land im Aufbau*

Zürcher Weinland

- 6.3. *Rot. Judith König: Aktuelle Infos zum SODIS Projekt*
 20.3. *Daniel Elber: Wasserprojekte des Vereins Zukunft für Kinder*

Zürich

- 7.3. *Dr. Andreas Moser: Was bewirkt natürliche Schönheit?*
 14.3. *Prof. Dr. Klaus Grätz: Schönheitschirurgie – Schönheitsterror*
 28.3. *Prof. Dr. Bernd Roeck: Schönheit und Geschichte*

Zürich au Lac

- 7.3. *Karl Wüthrich: Swissair – Erfahrungen und Lehren*
 14.3. *Nigel Pasea: With UBS in the Middle East*
 28.3. *Rot. Thomas Sprecher: Ex Rotarier Thomas Mann*

Zürich-Dietikon

- 6.3. *Patrick Stanek: Entwicklung der modernen Medizin*
 20.3. *Brigadier Daniel Lätsch: Wollen die Schweizer noch verteidigen?*

Zürich-Glattal

- 5.3. *Viviane Ratter: The Carecompany und praktische Beispiele*
 12.3. *Catrin Lüthi: Suggestion der Wirklichkeit im Bild*
 26.3. *Jan Schibli: Lust und Frust eines Jungunternehmers*

Zürich-Nord

- 17.3. *PDG Alfred Banz: Das ist die Rotary-Foundation*
 31.3. *Susan und Thomas Berna: Mutter Theresa in Argentinien*

Zürich Turicum

- 19.3. *Thomas Ribi: Neue Zürcher Zeitung*
 26.3. *Jürg Scherz: «Sächsilüüte»*

Zürich Zoo

- 4.3. *Dr. med. Sandra Thoma: Kieser Training, eine Erfolgsgeschichte*
 11.3. *Pramod Chotai: Human Capital Development*

Zurzach-Brugg

- 3.3. *Prof. Dr. Hugo Bachmann: Erdbebenkatastrophen auch bei uns?*
 29.3. *Prix Rotary**

* **findet nicht im Clublokal statt**